

Bauer

EUGEN BAUER GMBH STUTTGART-UNTERTÜRKHEIM
Fabrik für Kinematographen und elektrotechnische Apparate

Durch Luftpost! Eilboten! Einschreiben!

Firma

Dansk Kinematograffabrik A/S

Victoriagade 6,

• Kopenhagen V/Dänemark. •

Ihre Zeichen
./.

Ihre Nachricht vom
./.

Unsere Zeichen
VKL-Si/Oh

Stuttgart-Untertürkheim
Beim Inselkraftwerk 10, Postfach 55
24.2.1960.

Betreff:

Sehr geehrter Herr Heidemann,

Wir senden Ihnen in der Anlage die Pläne für das geplante Todd-AO-Theater in Kopenhagen.

Für die Bildgrößen wählten wir gleiche Höhen für Normalbild, Breitbild und CinemaScope. Nur das Todd-AO-Bild ist höher und breiter als die andern. Die Abmessungen sind auf der Zeichnung angegeben. Es ist also notwendig, daß bei der Annahme dieses Vorschlages das Bild am oberen Rand eine vertikal verstellbare Bildabdeckung erhält. Der Vorteil dieser Abmessungen ist, daß das Todd-AO-Bild gegenüber CinemaScope einen noch wesentlich stärkeren Eindruck auf den Zuschauer ausübt durch seine überragende Größe.

Der andere Weg wäre der gewesen, daß man alle Bildformate gleich hoch gemacht hätte. CinemaScope wäre dann so groß projiziert worden wie Todd-AO. Man hätte sogar Todd-AO, um auf die gleichen Abmessungen wie CinemaScope zu kommen, in der Höhe etwas beschneiden müssen. Dieser Weg ist auch in manchen Theatern schon gewählt worden, weil sich die Theaterbesitzer sagten, daß sie CinemaScope viel öfter spielen als etwa Todd-AO-Filme, und diese gewaltige Bildwirkung deshalb auch schon bei CinemaScope haben möchten. Allerdings ist in Ihrem Fall ein CinemaScope Bild von 17 m Breite etwas übertrieben. Wir sind der Ansicht, man sollte unseren ersten Vorschlag nehmen und nur das Todd-AO-Bild 17 m breit machen.

Den Vorhang führen wir, wie Sie aus dem andern Plan sehen, beim Öffnen um die Bildwand herum. Nach unseren Erfahrungen ist dazu an der Leinwandkante ein Radius von 0,5 m erforderlich. Der Vorhang selbst muß, wie Sie aus der Zeichnung sehen, nicht so tief gekrümmt werden wie die Bildwand selbst. Es wirkt im Gegenteil besser, wenn er flacher verläuft.

Die Effektlautsprecher würden wir, wenn es die Decken-Konstruktion gestattet, oben an der Decke unterbringen, so, wie wir es in der Zeichnung angedeutet haben. Der Effekt ist dann tatsächlich viel besser, als wenn diese Lautsprecher nur an der Seitenwand und evtl. an der Rückwand angebracht sind. Über die Zahl der Effektlautsprecher kann man noch diskutieren; wir haben sie so verteilt im Raum, daß eine gute

Beschallung jedes Platzes erreicht wird.

Zu der Cinerama-Anordnung senden wir Ihnen 2 Pläne. Der Plan Nr. 4 hält sich genau an die Richtlinien aus USA. Wie Sie sehen, konnte der Strahlengang für die 3 Projektionen genau über den Mittelpunkt des Krümmungskreises der Bildwand geführt werden. Dabei gehen Plätze verloren, wie es in Amerika in den Cinerama-Theatern der Fall ist, die z.B. unser Herr Sigloch in New York und Chicago besucht hat. Wenn man die Krümmung etwas weniger stark wählt, als es die Cinerama-Experten aus USA empfohlen haben (siehe Plan 5), so kann man die Kabinen für die 3 Projektoren an der Rückwand des Theaters unterbringen. Die Wirkung des Rundhorizontes wird bei dieser geringeren Krümmung der Bildwand für die vorderen Plätze etwas abgeschwächt. Von den Plätzen in der Mitte und im hinteren Teil des Saals hat man jedoch die gleiche Bildwirkung, wie es bei der stärker gekrümmten Wand für diese Plätze auch zutreffen würde.

Die Anordnung der U 2 - Maschinen im Kabinenraum haben wir Ihnen schon übersandt. Hierfür sind keine weiteren Pläne mehr notwendig.

Wir bitten Sie um Bescheid, ob Ihnen mit diesen Unterlagen gedient ist. Sollten Sie noch weitere Pläne benötigen. - wir könnten uns das allerdings nicht denken - so geben Sie uns bitte sofort Bescheid.

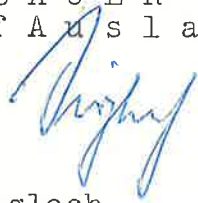
Wir wünschen Ihnen für Ihre Verhandlungen guten Erfolg.

Ihre Pläne behalten wir noch hier, falls noch irgendwelche Bearbeitungen notwendig sind.

Wir grüßen Sie

hochachtungsvoll

EUGEN B A U E R GMBH
Verkauf A u s l a n d



Sigloch

Anlage: 5 Pläne.